

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 75 (1971)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulreise - Ausflüge - Ferien



Springende Delphine

Einziges Delphinarium der Schweiz. Dazu über 400 Tiere aus aller Welt, Elefantenreiten, Ponyreiten, Ponytram, Schaubrüten. — Restaurant und Picknickplätze. — Vom 1. April bis 1. November täglich geöffnet von 9 bis 18 Uhr (Juni bis September bis 19 Uhr). Delfin-Vorführungen mehrmals täglich bei jeder Witterung. — Kollektiveintritt für Schulen: Kinder Fr. 1.20, Erwachsene Fr. 2.80, Lehrer gratis.

Auskünfte: Zoo-Büro (055) 2 52 22

Schulklassen willkommen

In unseren alkoholfreien Restaurants

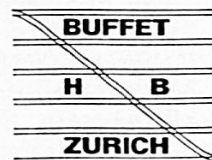
- | | |
|-----------------------|--|
| Karl der Große | neben Großmünster
Nähe See
Kirchgasse 14
Telefon 32 08 10 |
| Zürichberg | Nähe Zoo
Waldspielplatz
Orellistraße 21
Telefon 34 38 48 |
| Rigiblick | oberhalb Rigiseilbahn
Spielplatz
Germaniastraße 99
Telefon 26 42 14 |

Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften

Unser Treffpunkt
in Zürich:

«Küchli- wirtschaft»

... das alkohol-
freie Restaurant
im Hauptbahnhof.



**Für Schulen:
Spezialrabatt**



Natur- und Tierpark Goldau

im wildromantischen Bergsturzgebiet; der Anziehungspunkt für Schul- und Vereinsausflüge. 3 Minuten vom Bahnhof.

Verbinden Sie Ihre Schulreise mit einer Schifffahrt auf dem schönen Zürichsee



Besonders beliebte Reiseziele: Halbinsel Au, Insel Ufenau, Rapperswil (Kinderzoo) usw. Günstige Verbindungen mit Kursschiffen. — Auskünfte durch die Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft
Tel. (051) 45 10 33

Schweizerfibeln

Der Schweizerische Lehrerinnenverein und der Schweizerische Lehrerverein empfehlen Kolleginnen und Kollegen die Verwendung der von bewährten Praktikern verfaßten Fibeln und Hefte für den Erstleseunterricht.

Analytischer Lehrgang

«*Komm lies!*» Von Emilie Schäppi. Bilder: Dr. Hans Witzig. Schriftdeutsche Fibel der bekannten Vorkämpferin der analytischen Methode. Klar im Aufbau und gut bebildert.

15. Auflage 1960, 21 Leseblätter in Mäppchen

Fr. 2.10

Dazu die Lesehefte (zu je Fr. 1.80)

«*Aus dem Märchenland.*» Von Emilie Schäppi. Bilder: Dr. Hans Witzig. Das Heft enthält Bearbeitungen der Märchen «Das Lumpengesindel», «Frau Holle», kleine Geschichten vom Nikolaus und der Weihnachtszeit. 14. Auflage 1965, 32 Seiten, geheftet.

«*Mutzli.*» Von Olga Meyer. Bilder: Dr. Hans Witzig. Ein Stadtbub erlebt den Winter. 12. Auflage 1967, 36 Seiten, geheftet.

«*Schilpi.*» Von Gertrud Widmer. Bilder von der Verfasserin. Eine Spatzengeschichte. 1. Auflage 1966, 36 Seiten, geheftet.

«*Graupelzchen.*» Von Olga Meyer. Bilder: Dr. Hans Witzig. Geschichte einer Mäusefamilie. 10. Auflage 1965, 36 Seiten, geheftet.

«*Prinzessin Sonnenstrahl.*» Von Elisabeth Müller. Bilder: Dr. Hans Witzig. Der Frühling treibt den Winter aus. 9. Auflage 1968, 36 Seiten, geheftet.

«*Köbis Dicki.*» Von Olga Meyer. Bilder: Fritz Deringer. Geschichte eines Teddybären. 3. Auflage 1964, 36 Seiten, geheftet.

«*Fritzli und sein Hund.*» Von Elisabeth Lenhardt. Eine hübsche Tiergeschichte mit originellen Bildern einer Elementarschule. 4. Auflage 1970, 40 Seiten, geheftet.

Synthetischer Lehrgang

«*Wir lernen lesen.*» Von Wilhelm Kilchherr. Bilder: Celestino Piatti. Die Fibel ist schriftdeutsch verfaßt, zeichnet sich durch klaren Aufbau, guten Text und fröhliche Bilder aus. 19. Auflage 1966, 24 Seiten, geheftet, Fr. 1.80.

Geleitwort zur Fibel «*Wir lernen lesen*», für die Hand des Lehrers, von Wilhelm Kilchherr.

Aus dem Inhalt: Vorfibelarbeit — Wir lernen lesen — Unterrichtspraktische Hinweise — Werkbilder zu den einzelnen Lautzeichen — Wie kommen wir mit der Zeit aus? — Groß- und Kleinbuchstaben. Diese knapp und prägnant formulierte Arbeit über die synthetische Erstleselehre gehört zu den gelungensten Einführungen ins Reich der Laute und Buchstaben. Anhand der Fibel «*Wir lernen lesen*» zeigt uns der Verfasser in Theorie und Praxis, wie das Kind dem Verstehen schriftlicher Wörter und Sätze entgegengeführt werden kann. Dabei erweist es sich, daß man diesen ältesten Weg zur Entzifferung der Schriftbilder auch heute noch lebendig zu begehen vermag, wenn man sich nur intensiv genug mit seinen Eigengesetzlichkeiten befaßt. 1. Auflage 1965, 40 Seiten, broschiert.

Fr. 3.80.

Dazu die Lesehefte (zu je Fr. 1.80)

«*Heini und Anneli.*» Von Wilhelm Kilchherr. Bilder: Frau N.B. Roth. Lebendige Geschichten und Verslein als Lektüre im Anschluß an die Fibel mit Bildern. 16. Auflage 1968, 24 Seiten, geheftet.

«*Daheim und auf der Straße.*» Von Wilhelm Kilchherr. Bilder: Hermann Fischer. Lesebüchlein mit bekannten Kinderversen und Geschichten aus der Welt des Kindes. 11. Auflage 1963, 40 Seiten, geheftet.

Bei Bezügen von 100 und mehr Exemplaren wird ein Mengenrabatt gewährt. Bezugsstelle:

Schweizerischer Lehrerverein, Ringstraße 54, 8057 Zürich, Tel. (051) 46 83 03 (Der Hinweis auf den ganzheitlichen Lehrgang folgt.)

Schulreise · Ausflüge · Ferien



Jubiläums-Ermäßigung für Schulen und Jugendgruppen

Diesen Sommer:

Brienzer Rothorn 2349 m über Meer

Das ideale Ausflugsziel im Berner Oberland! — Betriebsdauer Bahn und Hotel vom 5. Juni bis 3. Oktober.

Bekannte Höhenwegwanderung Rothorn-Brünigpaß 4–5 Stunden.
Neue Höhenwanderung Rothorn-Schönbüel/Lungern 2–3 Stunden.



Interlakens

attrakt. Schulreisen-Ausflugsziel

Prächtiger Aussichtspunkt über Interlakens, das «Bödeli», die beiden Seen, Eiger, Mönch und Jungfrau.

Modell-Eisenbahn-Großanlage

Transitbahnen Gotthard und Lötschberg 1:45
6 gleichzeitig zirkulierende Züge
260 Meter Doppelspur, Spur 0
Tag- und Nachtstimmungen

Gefahrlose Wanderwege, Rast- und Spielplätze
im prächtigen Heimwehfluh-Wald

Einfache oder Retourfahrt mit Eintritt Modell-Bahn: Bis 4. Schuljahr Fr. 1.60, 5. bis 9. Schuljahr Fr. 1.80. Restaurant.

Prospekte und Auskunft:
Heimwehfluh-Bahn, 3800 Interlakens

Molésen-Village

im Greyerzerland

Gondelbahnen — Luftseilbahn

Pauschalarrangement für Schulreisen

- Eintritt Schloß Gruyères
- Zwischenverpflegung in der Schaukäserei
- Fahrt Molésen-Village—Vudalla
- Suppe im Restaurant Vudalla anschließend Wanderung nach Plan Francey
- Fahrt Plan-Francey—Molésen und zurück nach Molésen-Village

Preis alles inbegriffen Fr. 7.— pro Schüler unter 16 Jahre

Anmeldung: **Direktion GMV Bulle**
Tel. (029) 2 95 10



Luftseilbahn
1920—2250 m
Sessellift

Schulen- und Vereinsausflüge nach Melchsee-Frutt sind immer ein Volltreffer. Höhenwege nach Jochpaß—Engelberg und vom Balmeregghorn nach Käserstatt (Brünig). In den heimeligen Hotels und Gaststätten gibt es feinste Verpflegung, preiswerte Unterkunft und gemütliche Unterhaltung.

Auskunft und Prospekte:
Verkehrsbüro, 6061 Melchsee-Frutt
Tel. (041) 67 12 10

Schulreise nach Bern?

Dann besuchen Sie den

Berner Tierpark Dählhölzli

und sein reichhaltiges

Vivarium

(Vögel, Reptilien, Fische fremder Länder)

Ein großes Erlebnis für kleine und große Schüler!

Schweizerfibeln

Der Schweizerische Lehrerinnenverein und der Schweizerische Lehrerverein empfehlen Kolleginnen und Kollegen die Verwendung der von bewährten Praktikern verfaßten Fibeln und Hefte für den Erstleseunterricht.

Ganzheitlicher Lehrgang

«*Roti Rösli im Garte.*» Verfasser: Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementarlehrer. Bilder: Hans Fischer. Mundartfibel, aufgebaut auf bekannten Kinderversen. Die Ganzheitsmethode ist klar und sauber durchgeführt. Die Bilder sind keck und aus einem echten künstlerischen Impuls heraus geboren. 6. Auflage 1963, 35 Leseblätter in Mäppchen. Fr. 3.10.

Geleitwort zur Schweizer Fibel, für die Hand des Lehrers. Ganzheitlicher Leseunterricht von Alice Hugelshofer und Dr. J. M. Bächtold.

Aus dem Inhalt: Zum Sprachunterricht in der ersten Klasse — Ganzheitlicher Leseunterricht — Die Methode — Die praktische Durchführung — Leseschwierigkeiten.

Noch immer gehört diese Schrift zu den wegweisenden Arbeiten über den ganzheitlichen Erstleseunterricht. Sie orientiert auf Grund der sprachlich und künstlerisch reizvollen Fibel «Roti Rösli im Garte» über Wesen und Ziele des Ganzheitsverfahrens und zeigt an vielen anschaulichen Beispielen, wie der hier vertretene Weg begangen werden muß, wenn die ihm eigenen Werte erkannt werden wollen. Eltern und Lehrern bietet das Büchlein die lebendigsten Anregungen, indem es sichere Grundlagen für die Entfaltung des sinnbezogenen Lesens aufdeckt. 2. Auflage 1961, 134 Seiten, broschiert Fr. 3.60.

Dazu das Leseheft

«*Steht auf, ihr lieben Kinderlein.*» Verfasser: Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementarlehrer. Bilder: Lili Roth-Streiff. Enthält unvergängliche Kinderverse. 6. Auflage 1969, 32 Seiten, geheftet Fr. 1.80.

Bei Bezügen von 100 und mehr Exemplaren wird ein Mengenrabatt gewährt.

Bezugsstelle:

Schweizerischer Lehrerverein, Ringstraße 54, 8057 Zürich, Tel. (051) 46 83 03.

Ausführliche Angaben über den analytischen und synthetischen Lehrgang in Nr. 3, Seite 88.

Lesestörungen bei normalbegabten Kindern

Von Maria Linder, erschienen im Schweizer Fibelwerk.

Maria Linders Schrift ist das Ergebnis jahrelanger therapeutischer Erfahrungen im Umgang mit Schweizer Kindern, bei denen sich besondere Lese- und Rechtschreibeschwächen gezeigt haben. Der Publikation liegt ein sorgsam gesichtetes Anschauungsmaterial zugrunde, das eine vielseitige Beleuchtung der komplexen Fragestellung ermöglicht. Die Abhandlung ist bewußt einfach gehalten. Sie verzichtet auf Auseinandersetzungen, die nur den Fachmann interessieren, und wendet sich besonders an Eltern und Lehrer, die Kindern mit Lesestörungen helfen möchten, Hindernisse zur Entzifferung von Schriftbildern so schnell wie möglich abzubauen.

1. Auflage 1962, 76 Seiten, broschiert Fr. 4.80

Bezugsstelle: Schweizerischer Lehrerverein, Ringstraße 54, 8057 Zürich

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die
Inserenten der
«Schweizerischen
Lehrerinnen-Zeitung»

Wußten Sie schon...

Illustrierte Schweizer Schülerzeitung

- daß die
die Jugendzeitschrift des Schweizerischen Lehrervereins ist?
- daß sie sich an 8- bis 14jährige Kinder richtet?
- daß sie informativ und sachbetont ist, daneben aber auch gute Jugendliteratur, Gedichte und Kurzgeschichten vermittelt sowie in einem kleinen Lesermagazin die Bedürfnisse der Kinder nach Unterhaltung berücksichtigt?
- daß alle Nummern thematisch gestaltet, reich bebildert und illustriert sind und darum häufig von vielen Kolleginnen und Kollegen auch im Unterricht verwendet werden? (Jahresprogramm 1971/72 auf der Rückseite)
- daß die «Illustrierte Schweizer Schülerzeitung» somit eine Jugendzeitschrift mit Niveau ist?

Setzen bitte auch Sie sich ein für unsere Jugendzeitschrift! Verlangen Sie gratis für die ganze Klasse Probenummern der «Illustrierten Schweizer Schülerzeitung» beim Böhler-Verlag, 3084 Wabern.



Bestellschein

(Senden an: Böhler-Verlag, 3084 Wabern)

Ich bestelle für meine Klasse Probenummern der «Illustrierten Schweizer Schülerzeitung»

Name: _____ Vorname: _____

Schulhaus: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

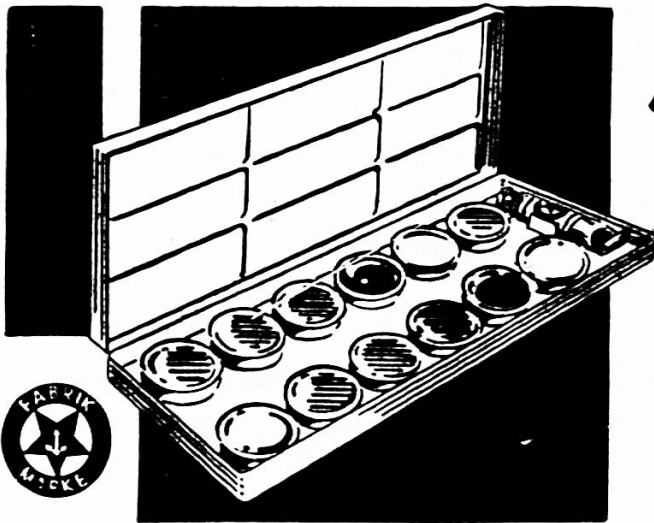
Datum: _____ Unterschrift: _____ LZ

Illustrierte Schweizer **Schülerzeitung**

Herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des
Schweizerischen Lehrervereins

Redaktionsprogramm Jahrgang 1971/72:

- | | |
|-----------------------------|---|
| Nr. 1, Mai 1971: | Gute Besserung
Ärzte, Schwestern und Patienten |
| Nr. 2/3, Juni/Juli 1971: | Im Cockpit
Mit der Swissair unterwegs |
| Nr. 4, August 1971: | Über Stock und Stein
Hoch zu Pferd |
| Nr. 5, September 1971: | Luzern, die Leuchtenstadt
Schweizer Städtebilder Nr. 4 |
| Nr. 6, Oktober 1971: | Beim dritten Ton ist es genau . . .
Rund um das Zifferblatt |
| Nr. 7, November 1971: | Unser Büchermagazin
Information und Unterhaltung |
| Nr. 8, Dezember 1971: | Am Fernrohr
Sonne — Mond — Sterne |
| Nr. 9, Januar 1972: | Das Kaleidoskop
Kunterbuntes Allerlei |
| Nr. 10, Februar 1972: | Klosterfrau und Klosterbruder
Handwerker und Künstler hinter Mauern |
| Nr. 11/12, März/April 1972: | Auf hoher See
Eroberung der Meere |



Anker

dient dem Fortschritt und bringt einen **Schulfarbkasten** aus weißem **Kunststoff** mit Deckfarben mit folgenden Vorzügen:

- unzerbrechlich
- keine scharfen Ecken und Kanten
- kein Rosten

Generalvertretung für die Schweiz:
Rud. Baumgartner-Heim & Co.,
 8032 Zürich

Verlangen Sie weitere farbige Druckschriften über die seit 1891 hergestellten Anker-Erzeugnisse

Neuzeitliche Hilfsmittel für die Primarschule

«Junge Mathematik»

Literatur und Hilfsmittel von
 Dienes, Picard u. a.

Sinnvoller Leseunterricht

Lesekasten, Bilddiktate, Arbeitsblätter

Werken und Gestalten

Literatur und Hilfsmittel von

Behandlung der Legasthenie

Literatur, Arbeitsblätter und
 Übungsspiele

Programmiertes Üben

Das PROFAX-Gerät für Rechnen und
 Sprache



Franz Schubiger
 8400 Winterthur

Erfolgreiche Schriften im Verlag des Schweiz. Lehrerinnenvereins

Fr.

Hanna Brack: Lebensweisheit und
 Wahrheitsgehalt im Märchen . 1.50
 Muttersprache — in der Schule . 2.—

Sämtliche Hefte können durch Fräulein
 Margrit Balmer, Bern, Wildermettweg 46,
 bezogen werden.



Inseratpreise: $\frac{1}{1}$ Seite Fr. 160.—,
 $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 92.—, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 55.—,
 $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 31.—. — Wiederholungs-
 rabatte laut Tarif. — Insetate: Schweiz.
 Lehrerinnen-Zeitung, Milly Enderlin,
 Laubenhof 49, 7000 Chur, ☎ (081) 22 27 20

Druck: Bischofberger & Co., 7002 Chur

AZ 7000 Chur 1

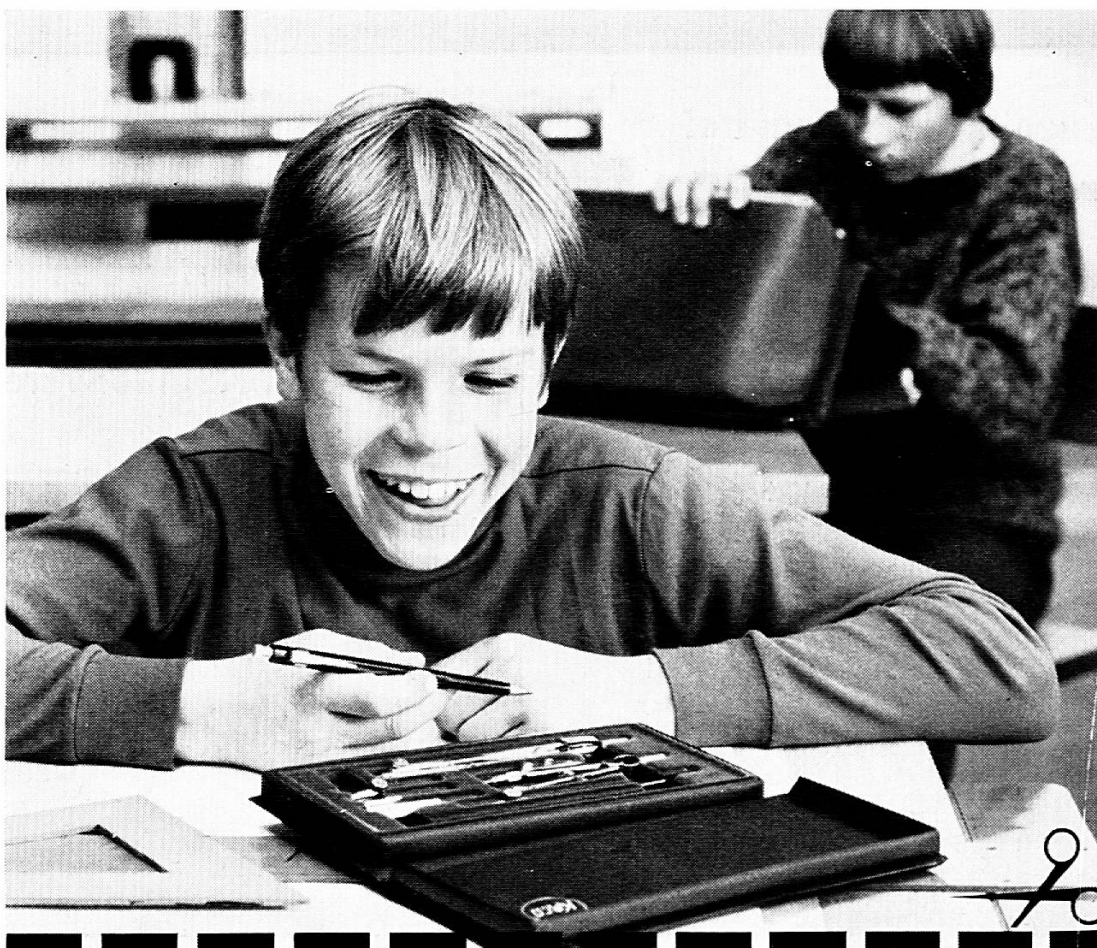
Kern-Schulreißzeuge jetzt mit Minenhalter

Zum technischen Zeichnen braucht es nicht nur Zirkel und Reißfeder, sondern auch einen gut gespitzten Bleistift. Deshalb enthalten jetzt die vier beliebtesten Schulreißzeuge einen Minenhalter. Der praktische Druckstift besitzt eine normale 2-mm-Mine, einen Clip und im

NEU!



Druckknopf einen Minenspitzer. Übrigens: alle 14 Kern-Schulreißzeuge sind jetzt im neuen, gepolsterten Etui aus weichem Kunststoff erhältlich.



Senden Sie mir bitte für meine Schüler
_____ Prospekte über die neuen Kern-
Schulreißzeuge.

Name _____

Adresse _____

Kern & Co. AG
Werke für Präzisionsmechanik und Optik
5001 Aarau



Kern-Reißzeuge sind in allen guten
Fachgeschäften erhältlich